

Übungssatz 4
für Integrationskurse



START DEUTSCH 2

A2

INHALT

Informationen für Lernende	3
Testformat	4
Schriftliche Prüfung	5
Hören	5
Lesen und Schreiben	9
Antwortbogen S30	20
Mündliche Prüfung	23
Informationen für Prüfende	28
Einführung	28
Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test	28
Bewertung	31
Lösungsschlüssel	34
Transkription der Texte zum Testteil „Hören“	35

Übungssatz 4 für Integrationskurse

START DEUTSCH 2

A2

Die Konzeption für Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut e.V. und der telc gGmbH entwickelt.

Für den Testteil „Hören“ benötigen
Sie die entsprechende Tonaufnahme
(MP3).

Alle Prüfungsmaterialien, auch einzelne Teile, sind urheberrechtlich geschützt.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten

4. Auflage 2022

© 2022 telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany



Wichtiger Hinweis:

Bitte lesen Sie diese Seite, bevor Sie mit dem Test beginnen.

Informationen für Lernende

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

Sie haben im Wesentlichen drei Möglichkeiten, den Übungssatz zu verwenden:

- Sie können den Test wie eine richtige Prüfung ablegen.
- Sie können mit dem Test oder mit Teilen des Tests üben.
- Sie können sich auch nur einen Überblick verschaffen.

Überlegen Sie sich bitte, bevor Sie weiterlesen, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden.

Möchten Sie den Übungssatz wie eine richtige Prüfung ablegen, brauchen Sie eine Kursleiterin oder einen Kursleiter, der Ihnen die Prüfung unter denselben Bedingungen wie eine spätere reguläre Prüfung abnimmt. Beschäftigen Sie sich in diesem Fall nicht weiter mit dem Test! Lesen Sie vor allem keine der Prüfungsfragen, lesen Sie auch nicht die Informationen im Anhang. Warten Sie die Anweisungen und Empfehlungen Ihrer Kursleiterin/Ihres Kursleiters ab.

Wollen Sie den Übungssatz zum Üben verwenden, empfehlen wir Ihnen, sich bei den einzelnen Teilen des Tests – wie in einer richtigen Prüfung – an die Bearbeitungszeiten, z. B. 50 Minuten für Lesen und Schreiben, zu halten. Nur so bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Aufgaben später haben. Üben können Sie mit den Testteilen Hören (mit den entsprechenden Tonaufnahmen zu diesem Übungssatz auf der CD-ROM) sowie Lesen und Schreiben.

Lassen Sie den Testteil Schreiben von einer fachkompetenten Person bewerten. Natürlich kann man sich selbst keine mündliche Prüfung abnehmen, aber Sie können sich mit dem genauen Ablauf der mündlichen Prüfung vertraut machen, auch damit, was bewertet wird und wie bewertet wird.

Ganz einfache Empfehlungen geben wir Ihnen, wenn Sie sich nur einen Überblick verschaffen wollen: Studieren Sie die Testunterlagen ganz nach Ihrem Belieben und ohne jedes Wenn und Aber.

Und nun: viel Spaß mit Ihrem Übungssatz und viel Erfolg bei der Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2!

Testformat

Schriftliche Prüfung

			Punkte
	Formalitäten	10 Minuten	
	Test 1: Hören	ca. 20 Minuten (je nach Länge der Tonaufzeichnung)	15
 	Test 2 und 3: Lesen und Schreiben	50 Minuten	15 15
Gesamt:		80 Minuten	

Mündliche Prüfung Paarprüfung

	Test 4: Sprechen		15
	Teil 1: Sich vorstellen	ca. 3 Minuten	
	Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen	ca. 4 Minuten	
	Teil 3: Etwas aushandeln	ca. 4 Minuten	
Beschlussfassung der Prüfenden		ca. 4 Minuten	
Gesamt:		15 Minuten	60

Ergebnis- punkte	Prädikat
54 – 60	sehr gut
48 – 53,5	gut
42 – 47,5	befriedigend
36 – 41,5	ausreichend
0 – 35,5	teilgenommen



1

Hören

ca. 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Lesen Sie zuerst die Aufgaben,
hören Sie dann den Text dazu.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den Antwortbogen.



1 Hören, Teil 1

Sie hören fünf Ansagen am Telefon.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Ergänzen Sie die Telefon-Notizen.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel Lösung: 8:30 Uhr

0 Praxis Dr. Hartmann

Sprechstunde:
Vormittags von
8:30 Uhr bis 13 Uhr

3 Firma Not & Söhne

Abends anrufen
zwischen
7 und _____ Uhr

1 Schuhhaus Schäfer

Preis der Schuhe:
_____ Euro

4 Stefan

Bitte zurückgeben:

2 Carlos

Bitte
Kinder abholen um!

5 Firma Regenbogen

Schirm beim
_____ abholen



1 Hören, Teil 2

Sie hören fünf Informationen aus dem Radio.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.

Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

0 Wie wird das Wetter in Deutschland?

- ☐ a Es wird sehr heiß.
- ☒ b Es wird ein Gewitter geben.
- ☐ c Es wird sonnig.

6 Bis wann sind die Geschäfte am Samstagabend geöffnet?

- ☐ a Bis 6:00 Uhr.
- ☐ b Bis 7:00 Uhr.
- ☐ c Bis 8:00 Uhr.

7 Das Fußballspiel findet nicht statt, weil

- ☐ a das Wetter zu schlecht ist.
- ☐ b einige Spieler krank sind.
- ☐ c einige Spieler schon im Urlaub sind.

8 Wie alt wird Herr Engler heute?

- ☐ a 80.
- ☐ b 82.
- ☐ c 85.

9 Auf den Autobahnen in Hessen gibt es

- ☐ a Personen auf der Fahrbahn.
- ☐ b keine Probleme.
- ☐ c Staus.

10 Wann kommt die Sendung „Deutsch hören – Deutsch lernen“?

- ☐ a Täglich um 9:05 Uhr.
- ☐ b Morgen um 9:30 Uhr.
- ☐ c Morgen um 21:05 Uhr.



1 Hören, Teil 3

Sie hören ein Gespräch.

Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben.

Welcher Sprachstudent/welche Sprachstudentin bekommt welche Aufgabe?

Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben.

Sie hören den Text **zweimal**.

0 Beispiel

Sezen/Türkei:

Lösung **d**:

nach Öffnungszeiten der Touristeninformation fragen

Person	0 Sezen Türkei	11 Esa Finnland	12 Catherine Frankreich	13 Sami Tunesien	14 Nadja Ukraine	15 Tom Irland
Aufgabe	d					

- ☐ a Essen holen.
- ☐ b Getränke holen.
- ☐ c Briefmarken kaufen.
- ☒ d nach den Öffnungszeiten der Touristeninformation fragen.
- ☐ e nach den Öffnungszeiten der Bank fragen.
- ☐ f den Namen des Kinos in der Goethestraße herausfinden.
- ☐ g Schokolade kaufen.
- ☐ h Bücher bei Hugendubel holen.
- ☐ i Formulare auf der Meldestelle holen.



2

Lesen

und



3

Schreiben

50 Minuten

Der Test **Lesen** hat drei Teile.

Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen und Hinweise.

Zu jedem Text gibt es fünf Aufgaben.

Markieren Sie die richtige Lösung.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Der Test **Schreiben** hat zwei Teile.

Sie füllen ein Formular aus und schreiben eine kurze Mitteilung.

Hilfsmittel wie Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**2 Lesen, Teil 1**

Lesen Sie die Aufgaben 1–5 und das Inhaltsverzeichnis der Zeitung.

Unter welchen Rubriken suchen Sie Informationen?

Markieren Sie: ☐ a, ☐ b oder ☐ c.

Beispiel

**0 Sie suchen einen Schrank für die Küche.
Welche Rubrik* lesen Sie?**

- ☐ a Rubrik 1
☒ b Rubrik 2
☐ c andere Rubrik

1 Sie möchten in einem Hotel arbeiten.

- ☐ a Rubrik 3
☐ b Rubrik 4
☐ c andere Rubrik

**2 Eine Bekannte möchte ein paar Stunden in der Woche
als Babysitterin arbeiten.**

- ☐ a Rubrik 4
☐ b Rubrik 5
☐ c andere Rubrik

3 Ein Freund würde gerne umziehen und sucht eine neue Wohnung.

- ☐ a Rubrik 2
☐ b Rubrik 3
☐ c andere Rubrik

4 Sie suchen ein Bett für das Kinderzimmer.

- ☐ a Rubrik 2
☐ b Rubrik 4
☐ c andere Rubrik

5 Sie suchen Tickets für ein Konzert.

- ☐ a Rubrik 1
☐ b Rubrik 2
☐ c andere Rubrik

* Rubrik: Anzeigen zu einem Thema, z. B. „Autos“.



Riedberger Wochenblatt

Magazin für kostenlose Kleinanzeigen

Rubriken

1

Verschiedenes
Veranstaltungen, Gefunden/Verloren, Essen und Trinken,
Freizeitaktivitäten, Schlüsseldienst, Reisen, Eintrittskarten

2

Suche/Biete
Möbel, Elektronik, Multimedia, CDs und DVDs, Kleidung und
Wäsche, Spielzeug, Alles für das Baby

3

Immobilien
Häuser, Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Appartements,
Vermietungen möbliert/unmöbliert, Wohngemeinschaften,
Ferienwohnungen im In- und Ausland

4

Dienstleistungen
Suche und biete: Hilfe für Privathaushalt, Kinderbetreuung,
Renovieren, Reparaturarbeiten, Umzug und Transport,
Tierbetreuung, Hilfe im Garten

5

Rund um den Beruf
Angebote: Ausbildung, Praktika, Büroarbeit, Gastronomie und
Tourismus, Weiterbildung



2 Lesen, Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10.

Sind die Aussagen richtig (+) oder falsch (–)? Markieren Sie.

Beispiel

0

Mia ist Schauspielerin.

~~Richtig~~
+

Falsch
–

6

Mia ist noch nicht sehr bekannt.

Richtig
+

Falsch
–

7

Mia hilft im Tierheim.

Richtig
+

Falsch
–

8

Mia hatte als Kind eine Katze.

Richtig
+

Falsch
–

9

Als Mia klein war, hat sie auf dem Land gelebt.

Richtig
+

Falsch
–

10

Mia will im Moment kein Haustier haben.

Richtig
+

Falsch
–



Jung-SchauspielerIn Mia Florin hat ein großes Herz für Tiere

Fast jeder Fernsehzuschauer kennt die sympathische 18-Jährige. Denn Mia Florin hat schon in vielen Filmen und Fernsehserien mitgespielt. Doch nur wenige wissen, was sie in ihrer Freizeit macht: Sie geht ins Tierheim, um zu helfen. Sie füttert die Tiere, reinigt Käfige und besonders gerne geht sie mit den Tierheim-Hunden spazieren. „Ich wollte als Kind unbedingt eine Katze haben“, erzählt sie. „Aber leider war das nicht möglich.“ Denn damals hat sie mit ihren Eltern in der Stadt gewohnt – da war kein Platz für ein Tier. Und heute? „Ich bin so oft unterwegs, da kann ich mich nicht um ein Haustier kümmern.“ Vielleicht später – im Moment ist für Mia die Arbeit im Tierheim genug.



2 Lesen, Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a–h und die Aufgaben 11–15.

Welche Anzeige passt?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

Beispiel

0 Sie suchen ein Handy

Lösung: Anzeige e)

Situation	0	11	12	13	14	15
Anzeige	<i>e</i>					

11 Sie möchten Ihren drei Jahre alten Computer verkaufen.

12 Sie sind umgezogen. Sie müssen noch Ihren Kleiderschrank aufbauen und brauchen Hilfe.

13 Sie suchen Möbel für die Küche. Sie können auch gebraucht sein.

14 Sie sammeln alte Kaffeetassen.

15 Sie möchten für Ihre dreijährige Tochter eine preiswerte Winterjacke kaufen.



a

Suche dringend günstige, **gut erhaltene Wintersachen** für meine kleinen Töchter (3 und 4 Jahre): Jacken, Hosen, Pullover, Schuhe. Tel. 0179 78993

b

PC abzugeben?

Studentin sucht PC oder günstiges Notebook, gerne gebraucht. Sie erreichen mich unter: 0176 343222

c

Wegen Umzugs günstig zu verkaufen: Kühlschrank, Waschmaschine, Computer mit Bildschirm, Küchenschränke und -regale, Esstisch mit Stühlen, Kleiderschrank. Einfach anrufen unter: 0177 937773

d

Modernes Geschirr

Aktuelle Trends für Küche und Esstisch: neue Gläser, Teller, Tassen, Besteck. Entdecken Sie alle Neuheiten online!

www.alles-fuer-den-tisch.net

e

Telefonladen Lehmann

Supergünstig!! Wir verkaufen Mobiltelefone, Anrufbeantworter, auch Festnetztelefone, Tel. 455676.

f

Umzug? Wir vermieten: Transporter und Lkw, verschiedene Größen. Auf Wunsch mit Fahrer.

www.seven-autovermietung.net
sofort anrufen unter Tel. 542312

g

Alles für Kinder

Kleidung, Mode, Spielzeug, Möbel. Für Jungen und Mädchen. Neu: unsere Second-Hand-Ecke mit gebrauchten Kindersachen.

www.anton-und-lina.de

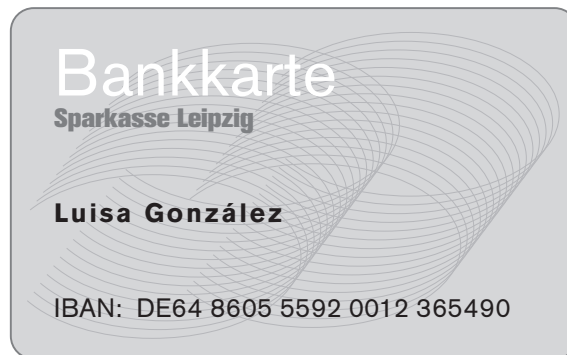
h

Gebrauchtes Geschirr

Schöne alte Teller, Tassen, Gläser günstig zu verkaufen, anrufen unter 449377

**3 Schreiben, Teil 1**

Ihre Kollegin Luisa González möchte ihre Kinder Hugo (elf Jahre) und Isabella (zehn Jahre) in einem Sportverein anmelden. Der Sohn möchte Fußball spielen und die Tochter Basketball. Sie möchten sofort anfangen und nachmittags Sport machen. Helfen Sie Ihrer Kollegin, das Formular auszufüllen.



Luisa González

*Seeburgstraße 94
04103 Leipzig
Tel.: 0173 8767891*



Sportverein Leipzig e. V. Anmeldung

Vorname:	Kind 1:	Hugo	
	Kind 2:		
Nachname:	González		
Anschrift:	Seeburgstraße 94, 04103 Leipzig		
Telefon:	0173 8767891		
Alter:	Kind 1:		Kind 2: 10 Jahre
Sportart:	Kind 1:	Fußball	Kind 2:
Trainingszeit:	☐ nachmittags ☐ abends		
Beginn:			
Bankverbindung:	Sparkasse Leipzig IBAN: DE64 8605 5592 0012 365490		
Unterschrift Eltern:	Luísa González		

0
1

2
3
4
5

**3 Schreiben, Teil 2**

Morgen bekommen Sie einen neuen Schreibtisch. Er wird um zehn Uhr geliefert. Leider können Sie morgen früh nicht zuhause sein. Sie bitten Ihre Nachbarin um Hilfe.

Schreiben Sie ihr einen Zettel.

Hier finden Sie vier Punkte. Wählen Sie drei aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze auf den Antwortbogen.

nicht zu Hause

Schlüssel für
Wohnung

Lieferung
Uhrzeit

Ihre
Telefonnummer

... Wichtige Hinweise zum Antwortbogen S30 ...

Bitte schreiben Sie nur mit einem weichen Bleistift.

Jede Aufgabe hat nur eine richtige Lösung.

Sie möchten „c“ als Lösung markieren,
bitte markieren Sie auf dem Antwortbogen so:

6	☐	☐	☒
	a	b	c
7	☐	☐	☐
	a	b	c
8	☐	☐	☐
	a	b	c

Nicht vergessen!
Übertragen Sie am Ende der Prüfung Ihre Lösungen
auf den Antwortbogen!

[illegible]

START DEUTSCH 2

[illegible]

- 001 – Deutsch
002 – English
003 – Français
004 – Español
005 – Italiano
006 – Português
007 – Magyar
008 – Polski
009 – Русский язык
010 – Český jazyk
011 – Türkçe
012 – عربي
013 – 汉语
000 – andere/other

										1	0	9	0				
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--	--	--



Hören - Teil 1

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

1 ☐ + ☐ -

2 ☐ + ☐ -

3 ☐ + ☐ -

4 ☐ + ☐ -

5 ☐ + ☐ -

Teil 2

6	☐	☐	☐	6
	a	b	c	
7	☐	☐	☐	7
	a	b	c	
8	☐	☐	☐	8
	a	b	c	
9	☐	☐	☐	9
	a	b	c	
10	☐	☐	☐	10
	a	b	c	

Teil 3

11	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	11
	a	b	c	d	e	f	g	h	i		
12	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	12
	a	b	c	d	e	f	g	h	i		
13	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	13
	a	b	c	d	e	f	g	h	i		
14	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	14
	a	b	c	d	e	f	g	h	i		
15	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	15
	a	b	c	d	e	f	g	h	i		



Lesen

Teil 1

1	☐	☐	☐	1
	a	b	c	
2	☐	☐	☐	2
	a	b	c	
3	☐	☐	☐	3
	a	b	c	
4	☐	☐	☐	4
	a	b	c	
5	☐	☐	☐	5
	a	b	c	

Teil 2

6	☐	☐	6
	+	-	
7	☐	☐	7
	+	-	
8	☐	☐	8
	+	-	
9	☐	☐	9
	+	-	
10	☐	☐	10
	+	-	

Teil 3

11	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	11
	a	b	c	d	e	f	g	h	x		
12	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	12
	a	b	c	d	e	f	g	h	x		
13	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	13
	a	b	c	d	e	f	g	h	x		
14	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	14
	a	b	c	d	e	f	g	h	x		
15	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	15
	a	b	c	d	e	f	g	h	x		



Schreiben - Teil 1

Teil 1

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

Für die Bewertung!

☐ + ☐ -	1	1	3						
		Code-Nr. Bewerter/in 1							
☐ + ☐ -	2	1	3						
		Code-Nr. Bewerter/in 2							
☐ + ☐ -	3	1	3						
		Code-Nr. telc Bewerter/in							
☐ + ☐ -	4	1	3						
		Code-Nr. telc Bewerter/in							
☐ + ☐ -	5	1	3						
		Code-Nr. telc Bewerter/in							



Sprechen

Teil 1

V	☐	☐	☐	V
	1	0,5	0	
Z	☐	☐	☐	Z
	2	1	0	

Teil 2

A	☐	☐	☐	A
	1	0,5	0	
B	☐	☐	☐	B
	1	0,5	0	
C	☐	☐	☐	C
	1	0,5	0	
D	☐	☐	☐	D
	1	0,5	0	
E	☐	☐	☐	E
	1	0,5	0	
F	☐	☐	☐	F
	1	0,5	0	

Teil 3

A	☐	☐	☐	A
	3	1,5	0	
R	☐	☐	☐	R
	3	1,5	0	

1	3						
Code-Nummer Prüfer/in 1							
1	3						
Code-Nummer Prüfer/in 2							

										1	0	9	0	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--

[illegible][illegible]

--	--	--	--	--	--

Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия

Für die
Bewertung

1	3					
---	---	--	--	--	--	--

1	3					
---	---	--	--	--	--	--

1	3					
---	---	--	--	--	--	--

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Bitte Code-Nr. gut lesbar in Blockschrift schreiben



4

Sprechen **ca. 15 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.

**Sprechen Sie bitte mit Ihrem
Partner/Ihrer Partnerin.**

**4 Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen**

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?



4 Sprechen, Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen

Thema: Wohnen

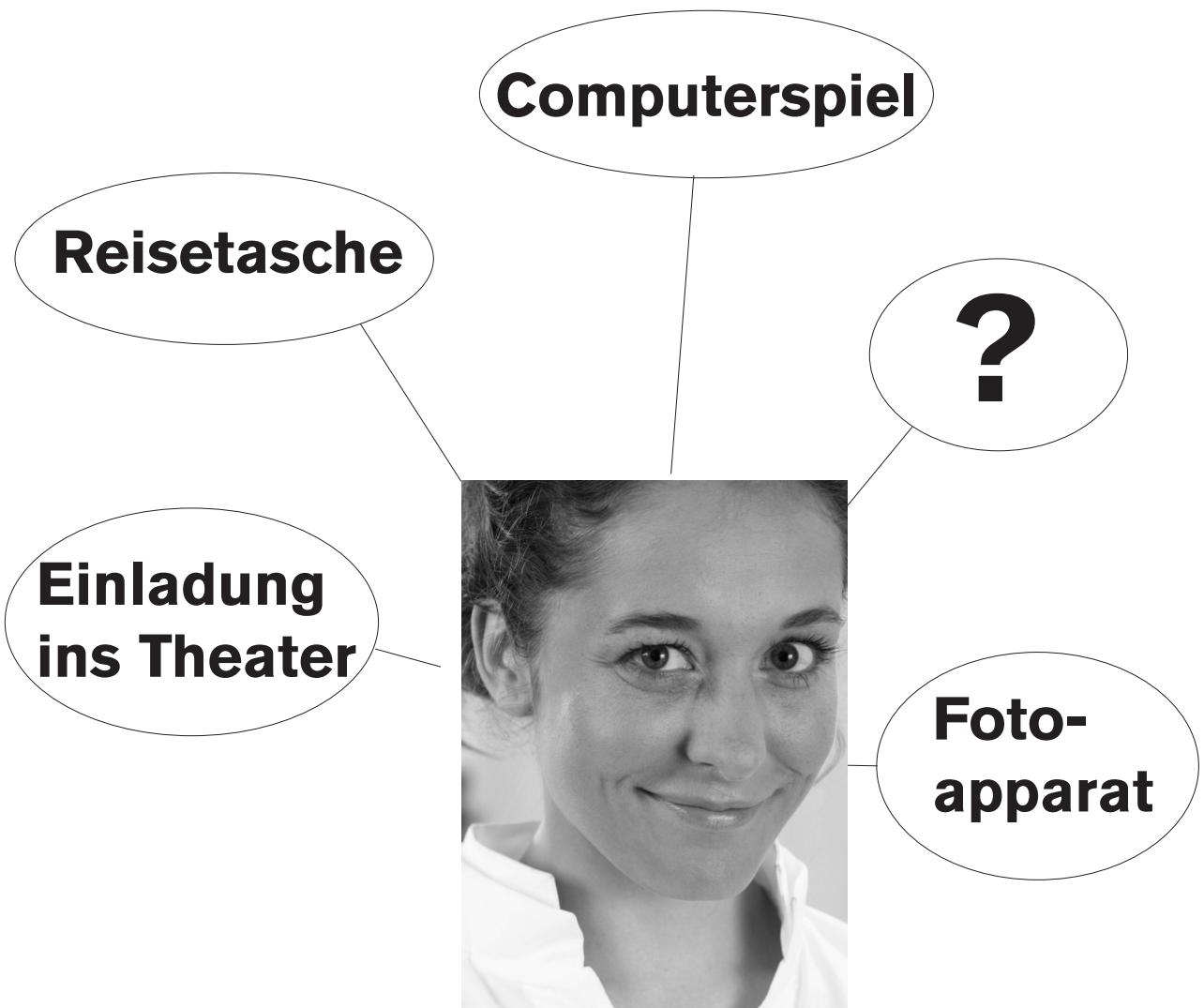
SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen	SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen
<i>Wie groß ...?</i>	<i>Haben Sie ...?</i>
SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen	SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen
<i>Was ...?</i>	<i>Wo ...?</i>
SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen	SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen
<i>...?</i>	<i>...?</i>
SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen	SD2 Übungssatz Teil 2 Wohnen
<i>Wie viele ...?</i>	<i>Möchten Sie ...?</i>



4 Sprechen, Teil 3: Etwas aushandeln

Kandidat/in A

Ihre gemeinsame Freundin Nina hat Geburtstag. Sie wollen ihr etwas schenken. Machen Sie Vorschläge, was Sie ihr schenken möchten. Warum? Warum nicht? Finden Sie ein passendes Geschenk.



Nina (34 Jahre)

Interessen:

Reisen
Kino
Computer
Sport



4 Sprechen, Teil 3: Etwas aushandeln

Kandidat/in B

Ihre gemeinsame Freundin Nina hat Geburtstag. Sie wollen ihr etwas schenken. Machen Sie Vorschläge, was Sie ihr schenken möchten. Warum? Warum nicht? Finden Sie ein passendes Geschenk.



Nina (34 Jahre)

Interessen:

Reisen
Kino
Computer
Sport



Informationen für Prüfende

Einführung

Der Übungssatz wurde entwickelt als Begleitmaterial für Lernende, die sich auf die Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 vorbereiten.

Mit dem Übungssatz haben Lernende, am besten mit Hilfe von Kursleitenden, die Möglichkeit zu überprüfen, ob sie ein sprachliches Können erreicht haben, das dem angestrebten Niveau entspricht. Der Übungssatz bietet den Lernenden authentisches Testmaterial für Übungszwecke. Format und Aufgabentypen entsprechen genau einer tatsächlichen Prüfung, so dass sich die Lernenden damit vertraut machen können, was in der Prüfung von ihnen verlangt wird. Werden alle Anweisungen und der Zeitplan genau eingehalten, kann mit Hilfe des Übungssatzes also eine Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 simuliert werden.

Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test

Um die Prüfungssituation zu simulieren, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Schriftliche Prüfung

Verteilen Sie die Aufgabenblätter für die Schriftliche Prüfung und den Antwortbogen S30. Bitten Sie die Teilnehmenden,

- ihre **persönlichen Daten** auf dem Antwortbogen S30 einzutragen.
- ihre **Lösungen** als Bleistift-Markierungen am Ende der Prüfung **auf den Antwortbogen zu übertragen** (Antworten im Aufgabenheft können keine Berücksichtigung finden).
- ihre Markierungen gemäß den Vorschriften auszuführen.

Nun beginnt die Schriftliche Prüfung.

Hören

Die Prüfung beginnt mit **Test 1: Hören**. Der Test hat drei Teile. Alle Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten und werden auf der CD gesprochen. Der CD-Spieler ist während des Tests keinesfalls anzuhalten. Alle notwendigen Pausen sind mitgeschnitten. Die Dauer dieses Untertests (ca. 20 Min.) ist durch die Laufzeit der CD vorgegeben.

Nach Abschluss des Tests Hören beginnen ohne Pause die Testteile

Lesen und Schreiben

Nehmen Sie nun die Zeit. Für die beiden Testteile sind insgesamt 50 Minuten vorgesehen.

Test 2: Lesen besteht aus drei Teilen. Alle notwendigen Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten.

Test 3: Schreiben besteht aus zwei Teilen. Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass

- wie in den bisherigen Testteilen die Lösungen zu Schreiben (Teil 1) unbedingt auf den Antwortbogen S30 übertragen werden müssen.
- die Lösung zu Schreiben (Teil 2) auf den Antwortbogen S30 geschrieben wird.

Danach sammeln Sie die Aufgabenblätter sowie den Antwortbogen S30 ein.



Mündliche Prüfung

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der sogenannte Interlokutor macht alle Ansagen, stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war, und bewertet. Der sogenannte Assessor bewertet ebenfalls die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Interlokutor ab.

Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt ein/e Prüfende/r die Rolle des Gesprächspartners. **Bitte in diesem Fall die Spalte Teilnehmende/r B auf dem Bewertungsbogen M10 durchstreichen, damit die Prüfung eindeutig als Einzelprüfung gekennzeichnet ist!**

Für die Bewertung der Leistung der Teilnehmenden ist der Bewertungsbogen M10 vorgesehen.

Ablauf der Prüfung:

Einführendes Gespräch (ca. eine Minute)

Der Interlokutor begrüßt die Teilnehmenden und führt kurz in die Prüfung ein.

*(Hallo), guten Tag. Mein Name ist ...
Das ist meine Kollegin/mein Kollege ...
Wir begrüßen Sie zur Prüfung
Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2.
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.*

Teil 1: Sich vorstellen

Der Interlokutor leitet in den ersten Teil ein, gibt ein Beispiel vor und bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen. Das Aufgabenblatt 1 mit den Stichworten liegt für alle sichtbar auf dem Tisch.

*Am Anfang wollen wir uns ein bisschen besser kennenlernen und uns kurz vorstellen. Ich gebe Ihnen ein Beispiel:
„Mein Name ist ...
Ich bin ... Jahre alt.
Ich komme aus ...
Ich lebe jetzt in ...
Ich spreche Deutsch, ... und ein bisschen ...
Von Beruf bin ich ...“
Möchten Sie bitte anfangen?*

Nach der Kurzvorstellung der/des ersten Teilnehmenden stellt der Interlokutor zwei Zusatzfragen, die nach Möglichkeit an die Vorstellung anknüpfen.

Danach wird mit dem/der Teilnehmenden B ebenso verfahren.

Der Interlokutor schließt nun Teil 1 ab und leitet zu Teil 2 über.

Danke schön. Das war Teil 1.

Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen

Der Interlokutor leitet in den zweiten Teil ein und nennt das Gesprächsthema. Dieses kann auch zur Vereinfachung veranschaulicht werden, z. B. bei dem Thema Tagesablauf: Stellen Sie sich vor: „Was machen Sie normalerweise am Morgen, am Mittag, am Abend?“

*Wir kommen nun zum zweiten Teil.
Sie sollen nun ein kurzes Gespräch miteinander führen. Das Thema ist ...*

Der Assessor breitet sechs Karten offen auf dem Tisch aus, der Interlokutor bittet die Teilnehmenden, je drei Karten auszuwählen.

Der Interlokutor hat eine siebte Karte und gibt ein Beispiel vor, z. B. bei dem Thema Tagesablauf die Karte „Wie oft?“.

Unter Umständen geben die Teilnehmenden auf die Prüferfrage die Antwort und zeigen damit, dass sie die Aufgabenstellung verstanden haben.

Nun bittet der Interlokutor den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Wichtig: Der Interlokutor greift in das Gespräch nur ein, wenn es nicht planmäßig verläuft. Wenn eine/r der Teilnehmenden mit Hilfe der Karte keine Frage stellen kann, muss der Interlokutor die Frage formulieren. Wenn die Frage eines Teilnehmenden außerhalb des vorgegebenen Themenbereichs ist, muss der Interlokutor kurz unterbrechen und an das Thema erinnern.

Nachdem beide Teilnehmende im Wechsel drei Fragen gestellt und drei Antworten gegeben haben, schließt der Interlokutor den zweiten Teil ab und leitet zu Teil 3 über.

Teil 3: Etwas aushandeln

Der Interlokutor leitet in den dritten Teil ein, nennt die Aufgabe und gibt den Teilnehmenden die beiden unterschiedlichen Aufgabenblätter (z. B. Terminkalender) aus.

Wichtig: Wenn die Teilnehmenden sehr schnell einen Konsens erreicht haben, bittet der Interlokutor, eine weitere Lösung auszuhandeln, z. B. einen Ersatztermin.

Wenn das Ergebnis zu ungenau ist, bittet der Interlokutor die Teilnehmenden, ihre Vereinbarung zu präzisieren, z. B.: „Wissen Sie, wann und wo genau Sie sich treffen?“

Sollte eine/r der Teilnehmenden gar nichts zur Lösung der Aufgabe beitragen können, übernimmt der Interlokutor die Rolle des Gesprächspartners.

Nach Abschluss von Teil 3 bedankt sich der Interlokutor bei den Teilnehmenden und teilt ihnen mit, dass die Prüfung zu Ende ist.

*Diese Karten helfen Ihnen. Ziehen Sie bitte je drei Karten, davon jeder von Ihnen bitte **eine** Jokerkarte mit den Fragezeichen „...?“.*

*Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Ich habe die Karte „Wie oft ...?“. Ich kann also fragen:
„Wie oft am Tag essen Sie?“*

Möchten Sie bitte anfangen?

Danke schön. Das war der zweite Teil.

Wir kommen nun zu Teil 3.

(Beispiel)

Sie wollen zusammen für einen Freund aus dem Deutschkurs ein Geschenk kaufen. Jeder von Ihnen hat einen Terminkalender. Finden Sie einen passenden Termin. Machen Sie Vorschläge.

*Das war Teil 3. Damit ist die Prüfung zu Ende.
Herzlichen Dank.*

Bewertung

Schriftliche Arbeiten

① Hören, Teil 1 / Schreiben, Teil 1

Überprüfen Sie die Antworten der Teilnehmenden auf dem Antwortbogen S30 und bewerten Sie mit (+) für richtig und (–) für falsch. Bitte beachten Sie, dass die Einträge auf dem Bogen S30 unbedingt mit Bleistift gemacht werden müssen.

Rechtschreibfehler sind für die Erfüllung der Aufgabe in der Regel nicht relevant. Bei der Lösung „Donnerstag“ sind Teilnehmerleistungen wie „Donerstach“ oder „donnastag“ zu akzeptieren.

Bei Aufgaben mit Zahlen können nur eindeutig richtige Lösungen akzeptiert werden: Falsche oder verdrehte Zahlen (z. B. für die richtige Bankleitzahl 500 548 10 eine falsche Angabe wie 500 549 01) werden als falsch gewertet, auch wenn der/die Teilnehmende richtig erkannt hat, dass er/sie, um bei dem Beispiel zu bleiben, als Lösung eine Bankleitzahl einsetzen muss.

② Schreiben, Teil 2

Bewerten Sie die Teilnehmerleistungen auf dem Antwortbogen S60 nach folgenden Kriterien:

	Punkte	
1 2 3	3	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
	1,5	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
	0	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich
	Punkte	
K	1	der Textsorte angemessen
	0,5	untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede
	0	keine textsortenspezifischen Wendungen

Es können maximal zehn Punkte vergeben werden. Tragen Sie Ihre Bewertungen in dem Antwortbogen S60 ein. In einer echten Prüfung überstimmt bei Unstimmigkeiten der zweite Bewerter bzw. die zweite Bewerterin den ersten Bewerter bzw. die erste Bewerterin.

Mündliche Prüfung

Bewerten Sie die Leistungen der Teilnehmenden mit Hilfe des Bewertungsbogens M10 nach folgenden Kriterien:

	Punkte	
Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung	volle Punktzahl	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
	halbe Punktzahl	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
	0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Nachdem die Teilnehmenden den Raum verlassen haben, vergleichen die Prüfenden ihre Bewertungen und einigen sich auf eine gemeinsame Bewertung. Bei Abweichung von der ursprünglichen Bewertung heben sie die endgültige Bewertung durch Einkreisen des jeweiligen Markierungsfeldes hervor. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bewertungsbogen M10 die vollständigen Namen der Prüfungsteilnehmenden vermerkt sind.

Zum Schluss übertragen Sie **mit Bleistift** Ihre Bewertung auf den Antwortbogen S30. Um die Übertragung zu erleichtern, sind die Kennbuchstaben auf den Bögen M10 und S30 identisch:

Teil 1: **V** (Vorstellen), **Z** (Zusatzfragen)

Teil 2: **A bis F** (sechs Gesprächsbeiträge der Teilnehmenden im Wechsel Frage/Antwort bzw. Antwort/Frage)

Teil 3: **A** (Erfüllung der Aufgabenstellung), **R** (Sprachliche Realisierung)



Prüfungsteilnehmer/in Nr.: _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Prüfungsteilnehmer/in Nr.: _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Teil 1 max. 3 Punkte

V Vorstellen
Z Zusatzfragen

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen **V**
 Zusatzfragen **Z**

Teil 2 max. 6 Punkte

A Frage

A

Antwort **A**

B Antwort

B

Frage **B**

C Frage

C

Antwort **C**

D Antwort

D

Frage **D**

E Frage

E

Antwort **E**

F Antwort

F

Frage **F**

Teil 3 max. 6 Punkte

A Erfüllung der Aufgabenstellung
R Sprachliche Realisierung

Teil 3 max. 6 Punkte

Erfüllung der Aufgabenstellung **A**
 Sprachliche Realisierung **R**

Punkte _____ /15

Punkte _____ /15

Ort, Datum _____

Prüfende/r 1 _____

Prüfende/r 2 _____

Lösungsschlüssel



Hören

Teil 1

Aufgabe 1	57
Aufgabe 2	12:15 Uhr/Viertel nach 12
Aufgabe 3	9
Aufgabe 4	Kindersitz
Aufgabe 5	Hausmeister

Teil 2

Aufgabe 6	c
Aufgabe 7	b
Aufgabe 8	b
Aufgabe 9	b
Aufgabe 10	a

Teil 3

Aufgabe 11	h
Aufgabe 12	f
Aufgabe 13	b
Aufgabe 14	i
Aufgabe 15	g



Lesen

Teil 1

Aufgabe 1	c
Aufgabe 2	a
Aufgabe 3	b
Aufgabe 4	a
Aufgabe 5	a

Teil 2

Aufgabe 6	–
Aufgabe 7	+
Aufgabe 8	–
Aufgabe 9	–
Aufgabe 10	+

Teil 3

Aufgabe 11	b
Aufgabe 12	x
Aufgabe 13	c
Aufgabe 14	h
Aufgabe 15	g



Schreiben

Teil 1

Aufgabe 1	Isabella
Aufgabe 2	11 Jahre
Aufgabe 3	Basketball
Aufgabe 4	nachmittags
Aufgabe 5	sofort

Transkription der Texte zum Testteil Hören

Teil 1

1.

Katja, stell dir vor! Die Schuhe, die dir so gefallen haben, weißt du, im Schaufenster im Schuhhaus Schäfer, die sind jetzt reduziert auf 57 Euro. Ich habe gedacht, das muss ich dir sagen. Vielleicht willst du sie doch kaufen.

2.

Du, Carlos, ich kann die Kinder nicht von der Schule abholen. Kannst du schnell vom Büro aus hinfahren? Du weißt ja, so um Viertel nach 12 ist die Schule aus.

3.

Hier Firma Not & Söhne, Huber. Guten Morgen. Können Sie uns bitte wieder im Sekretariat helfen? Frau Santos ist zu Hause bei ihrem Kind. Das ist schon wieder krank. Bitte rufen Sie mich heute Abend zwischen 7 und 9 Uhr zu Hause an und sagen Sie mir, ob Sie kommen können. Danke – und auf Wiederhören.

4.

Hallo Carmen, ich bin's, Stefan, kannst du uns bitte den Kindersitz für das Auto zurückgeben. Wir wollen am Wochenende mit dem Auto zu meinen Eltern fahren und unsere kleine Marie mitnehmen. Danke.

5.

Hier Firma Regenbogen. Herr Thoma, Sie haben Ihren Schirm bei mir vergessen. Ich muss jetzt leider weg. Also, ich gebe Ihren Schirm dem Hausmeister, der ist im Erdgeschoss, dann können Sie ihn dort abholen.

Teil 2

6.

Wichtig für alle, die gerne einkaufen und nie Zeit haben! Ab sofort sind die Läden auch am Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet. Also aufgepasst, Leute! Wer noch Geld hat, sollte sich beeilen.

7.

Und nun noch eine Meldung vom Fußball: Das Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Polen am kommenden Mittwoch, dem 22. Dezember, muss wegen Grippe einiger polnischer Spieler leider ausfallen. Na ja, dann können die deutschen Spieler schon eine Woche früher in den verdienten Weihnachtsurlaub gehen.

8.

Und jetzt noch die Glückwünsche an die heutigen Geburtstagskinder: Frau Katharina Spengler feiert heute ihren 80. Geburtstag, Herrn Hubert Engler gratulieren wir zum 82. Und seinen 85. Geburtstag feiert Herr Robert Tischler aus Leipzig.

9.

Hier Radio Schnelle Welle, der aktuellste Verkehrsfunk in Hessen. Eine gute Nachricht für alle Autofahrer: Wir haben im gesamten Sendegebiet keine Meldungen über Verkehrsstörungen. Gute Fahrt und kommen Sie gut an! Die Zeit: Es ist 5 nach 10. Und jetzt erst mal Musik ...

10.

Jetzt noch eine Information für alle, die ihr Deutsch verbessern wollen. Jeden Morgen von 9:05 bis 9:30 Uhr bringen wir die Sendung „Deutsch hören – Deutsch lernen“. Danach, wie gewohnt, unser Magazin „Deutschland aktuell“.

Teil 3

- Beate: Hallo, Markus, darf ich dich stören? Ich möchte mit dir noch das Stadtspiel für die neuen Sprachstudenten besprechen.
- Markus: Kein Problem. Komm ruhig rein. Hast du schon einen Plan?
- Beate: Ja, so ein paar Ideen hätte ich schon.
- Markus: Gut, gehen wir mal die Namensliste durch. Wen haben wir da zuerst?
- Beate: Zunächst einmal Sezen.
- Markus: Sezen?
- Beate: Ja, Sezen aus der Türkei.
- Markus: Ah ja, ich erinnere mich. Und was für eine Aufgabe bekommt sie?
- Beate: Ich denke, sie soll zur Touristeninformation gehen und nach den Öffnungszeiten fragen.
- Markus: Ja, gut, in Ordnung. Dann habe ich hier Esa.
- Beate: Das ist der junge Mann aus Finnland?
- Markus: Genau. Und was soll er tun?
- Beate: Vorschlag: Er soll in die Goethestraße gehen und schauen, was für ein Kino dort ist.
- Markus: Hm, wäre es nicht besser, wenn Catherine das macht? Sie geht doch gerne ins Kino.
- Beate: Ja klar, du hast vollkommen Recht, dann soll lieber sie in die Goethestraße gehen.
- Markus: Und Esa. Was macht der dann?
- Beate: Der soll dann lieber die Bücher bei Hugendubel holen. Das ist hier gerade um die Ecke.
- Markus: Okay.
- Beate: Und wer holt die Getränke?
- Markus: Na, jemand der kräftig ist. Gibt's keinen Jungen mehr auf der Liste?
- Beate: Also, hier ist noch Sami aus Tunesien.
- Markus: Alles klar, dann holt Sami die Getränke und ... da fällt mir ein. Waren die Studenten eigentlich schon auf der Meldestelle?
- Beate: Oh, nein! Das hätten wir fast vergessen. Gut, dass du das sagst. Dann schicken wir Nadja zur Meldestelle. Sie kann dort schon mal die Formulare holen und wir können dann den Leuten helfen, die Formulare auszufüllen.
- Markus: So, sind wir dann fertig?
- Beate: Nein, hier ist noch ein Ire namens Tom. Was könnte der machen?
- Markus: Ich habe schon eine schöne Aufgabe für ihn: Er soll einkaufen gehen, und zwar eine Tafel Schokolade für weniger als 60 Cent.
- Beate: Gibt's das denn?
- Markus: Weiß nicht, vielleicht bei Aldi oder Lidl. Tom ist ein kluges Kerlchen, der weiß sicher schon, was wo am billigsten ist.
- Beate: Also, okay, sehen wir noch mal ... Also Esa holt die Bücher ...

telc Deutsch Zertifikate

	allgemeinsprachig		Beruf	Schule/Hochschule	
C1	telc Deutsch C1		Deutsch-Test für den Beruf C1	telc Deutsch B2-C1 Beruf	telc Deutsch C1 Hochschule
B2 ⁺			telc Deutsch B2+ Beruf		
B2	telc Deutsch B2		Deutsch-Test für den Beruf B2		
B1 ⁺			telc Deutsch B1+ Beruf	telc Deutsch B1-B2 Beruf	
B1	Zertifikat Deutsch*/ telc Deutsch B1	Deutsch-Test für Zuwanderer A2·B1**	Deutsch-Test für den Beruf B1		Zertifikat Deutsch für Jugendliche*/ telc Deutsch B1 Schule
A2 ⁺	telc Test Deutsch A2+		telc Deutsch A2+ Beruf		
A2	Start Deutsch 2**/ telc Deutsch A2		Deutsch-Test für den Beruf A2		
A1	Start Deutsch 1**/ telc Deutsch A1				

* Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachdiplom, dem Goethe-Institut e.V. und der Schweizer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

** Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Goethe-Institut e.V.

**Übungssatz 4
für Integrationskurse**

START DEUTSCH 2

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungssatz dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.